

## Deutscher Alpenverein Zweig Nordwestsachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Kassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup>–20<sup>15</sup>.

### Mitteilungen für Januar 1940

#### Bergheil 1940!

Unser Neujahrsgruß gilt in diesem Kriegsjahr vor allem unsern Mitgliedern im Felde. Wir wünschen ihnen glückliches Bestehen aller Gefahren und baldige Heimkehr.

Für unser Vaterland und damit für uns alle erhoffen wir den Sieg und einen ehrenvollen Frieden.

#### Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 9. Januar 1940, pünktlich 20 Uhr,  
spricht im Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,  
Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,  
Herr **William Landrock**, Chemnitz, über:

#### „Glanzpunkte der Hochalpenwelt.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobe muss abgegeben werden.  
Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

#### Voranzeige für Februar:

Dienstag, den 6. Februar spricht unser Mitglied Gotthard Große über die  
„Ötztaler“. (Farbenaufnahmen.)

#### Sektionsabende:

Dienstag, den 2. Januar 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Wagner-Saal.

Dienstag, den 16. Januar 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Wagner-Saal.

Dienstag, den 23. Januar 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Freyhaus-Saal,  
mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes Erich Barby über:

#### „Aus den Lechtaler Bergen“.

Dienstag, den 30. Januar 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Wagner-Saal.

## **Vereinsjahr.**

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, läuft das Vereinsjahr diesmal vom 1. Januar 1939 bis zum 31. März 1940. Die Jahresmarke auf der Mitgliedskarte gilt deshalb bis zum 31. März. Der Jahresbeitrag für 1940 wird erst im April fällig.

Auch der Jahresbericht, der bisher regelmäßig am 1. Januar versandt worden ist, wird erst im April erstattet werden, wie auch die Jahresversammlung vom Januar auf März oder April verschoben werden wird.

Den Mitgliedern, die unter den Waffen stehen und deren Feldpostanschriften uns bekannt geworden sind, ist als Liebesgabe der Sektion ein Buch und eine Packung Zigaretten übersandt worden. Zu einem Teile haben wir die Sammlung alpiner Anekdoten von Walter Schmidkuns „Zwischen Himmel und Erde“, zum andern Teile das Buch von C. J. Luther mit Zeichnungen von Toni Schönecker „Skiläufer, Skihafert, Kanuten, Kraxler und anderes Volk“ verschickt.

Bisher sind die Feldanschriften von 35 Mitgliedern der Sektion bekannt geworden. Die Zahl der zum Heere Einberufenen ist aber sicher weit größer, es wird deshalb die Bitte um Mitteilung der Anschriften wiederholt.

## **Kurenberichte.**

An Einsendung der Berichte über die Bergfahrten oder Wanderungen im vergangenen Jahre wird erinnert. Es bedarf hierzu keiner ausführlichen Beschreibungen, es genügen durchaus Berichte im Telegrammstil. Mitteilung von Erfahrungen in Gaststätten und Sommerfrischen ist dabei sehr erwünscht, um andere Mitglieder beraten zu können.

## **Anschriftsänderungen.**

Das Mitgliederverzeichnis wird in diesen Tagen neu aufgestellt, es wird deshalb gebeten, etwaige Änderungen der bisherigen Anschrift umgehend dem Kassenwart, Herrn Richard Kluge, Lsg. N 22, Ballische Str. 1, mitzuteilen.

## **Aus Mitgliederkreisen.**

Unser Mitglied Verlagsbuchhändler Mutze, Leipzig C1, Lindenstr. 4 I., lks., Fernsprecher 26950, bietet den Mitgliedern 49 Bände der Zeitschrift des DAV (Jahrbuch) und zwar die Jahrgänge 1890 bis 1938 aus seinem Privatbesitz zum Kaufe an. Preis mit allen Beilagen und Karten je Band 1 RM. (Neupreis 3.50 RM).

## **Zur Aufnahme haben sich gemeldet:**

Srl. Elisabeth Ehrhardt, Schülerin, N 24, Emil-Schubert-Straße 3.

Herr Heinz Büchner, Bauunternehmer, W 33, Demmeringstraße 50.

„ Berward Büchner, Bautechniker, „ „

„ J. B. Tischerin, O 5, Eilenburger Straße 17a, kunstgewerbl. Zeichner.

Bergheil und Heil Hitler!

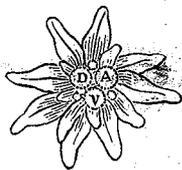
Leipzig, am 30. Dezember 1939.

Teupel.

5. Feb. 1940

18936

aa



## Deutscher Alpenverein Zweig Nordwestsachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Kassenwart: Rich. Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup> - 20<sup>15</sup>.

### Mitteilungen für Februar 1940

## Einladung zum Lichtbildervortrag.

**Dienstag, den 6. Februar 1940, pünktlich 20 Uhr,**

**spricht im Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**

**Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,**

**unser Mitglied Herr Gotthard Große, Leipzig, über:**

**„Im Schneesturm und Sonnenlicht**

**durch die Ötztaler Gletscherpracht“ (Farbenaufnahmen).**

**Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobe muss abgegeben werden.**

**Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.**

### Sektionsabende:

**Dienstag, den 13. Febr. 2030 Uhr, im Thüringer Hof, klein. Vereinszimmer.**

**Dienstag, den 20. Febr. 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhaus-Saal,  
mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes Lothar Günzel über:**

**„Stubai-Ötztal“, (3. T. Farbenaufnahmen).**

**Dienstag, den 27. Febr. 2030 Uhr, im Thüringer Hof, klein. Vereinszimmer.**

**Am 22. Dezember 1939 ist unser lieber Sektionskamerad,  
der Kaufmann Georg Renk  
gestorben.**

Der Verschiedene war einer der Mitbegründer unserer Sektion. Er hat seit der Gründung in selbstloser Weise die Geschäftsstelle unseres Vereins geführt und ist damit vielen unserer Mitglieder ein stets hilfsbereiter Berater gewesen. Seine vornehme Gefinnung, sein lebenswürdiges Wesen haben ihm die Achtung aller und die Freundschaft derer verschafft, die den Vorzug hatten, enger mit ihm zusammenzuarbeiten.

Der liebe Kamerad ist am Weihnachtstage unter der Teilnahme vieler Sektionsmitglieder zur ewigen Ruhe gebracht worden. In der Sektion wird er in treuem Gedenken bleiben.

Der Sektion ist die Nachricht zugekommen, daß unser Mitglied, der Bordfunker-Unteroffizier **Rurt Sgaga**

am 11. Sept. 1939 bei einem Flug gegen den Feind über Warfchau gefallen ist.

Wie wir unsern 27 im Weltkrieg gebliebenen Kameraden das Gedenken bewahren, so soll auch dieser in neuem schweren Kampfe für das Vaterland gefallene Bergkamerad nicht vergessen werden.

### Wanderungen.

Der Wanderwart Artur Sewald gibt bekannt, daß für den Fall des Weiterbestehens der Beschränkungen im Eisenbahnverkehr anstelle der im Wanderprogramm für Sonntag, den 4. Febr. und Sonntag, den 18. Febr. vorgesehenen Wanderungen folgende neuen treten:

**Am 4. Februar:** Treffpunkt 8<sup>30</sup> Schleußiger Weg (Haltestelle Stieglitzstraße), an der Pleiße nach Gashwitz, Rückweg über Prödel, Zöbiger, Cospuden nach Knauthain.

**Am 18. Februar:** Treffpunkt 9 Uhr Straßenbahnendstelle Gundorf. Wanderung nach Kleinliebenau, Rückweg nach Schkeuditz.

### Skilaut.

Es soll versucht werden, gegen Mitte Februar einen Sektionskikurs im Erzgebirge zu veranstalten. Näheres kann hierüber wegen der heutigen Verkehrsverhältnisse leider noch nicht gesagt werden. Es wird aber gebeten, Anmeldungen, die unverbindlich sein können, an den Skiwart Herrn Fritz Krüger, Leipzig N 22, Krokerstraße 16, gelangen zu lassen, der in Kürze auch die näheren Auskünfte wird geben können.

Des Krieges wegen fällt der Hüttenabend aus. Es soll dafür im März und zwar voraussichtlich am Sonnabend, dem 9. März, ein **Kameradschaftsabend** abgehalten werden, der bei freiem Eintritt Rezitationen und Lieder in bayrischer Mundart von berufenen Künstlern, Tänze unserer Plattlgruppe und Konzert bieten wird. Die Mitglieder werden gebeten, sich diesen Abend freizuhalten.

Anfang April soll der Jahresbericht für 1939/40 erscheinen. Es wird deshalb nochmals gebeten, die Berichte über die ausgeführten Bergfahrten und Wanderungen recht bald an den Kassenvwart Richard Kluge zu senden.

Unser Mitglied, Herr Dr. Särchinger, hat der Sektion seine Dissertation über die geologische Neuaufnahme des Benediktenwandgebirges zwischen Glaswandcharte und Isar übermittelt. Das Werk ist zur Bücherei genommen worden und kann aus ihr entliehen werden. Herrn Dr. Särchinger sei auch an dieser Stelle Dank für seine Spende gesagt.

Unser Mitglied, Herr Ludwig Rietz, L. N 22, Kleiffstr. 2, sucht einen großen Bergrucksack zu kaufen. Angebote mögen ihm unmittelbar zugesandt werden.

### Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Herr Erich Donner, Kaufmann, N 22, Pariser Straße 13.

„ Albert Eggering, Kaufm. Angest., C 1, Felixstraße 6.

„ Peter Renk, Kaufmann, S 3, An der Märchenwiese 6.

„ Hans Trapp, Lehrer, N 22, Danziger Straße 29a.

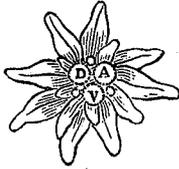
„ Hans Oskar Weber, Kaufmann, S 3, Triftweg 16.

Srl. Helga Wiefner, Kaufmannsgehilfin, W 31, Rönneritzstraße 46.

Bergheil und Heil Hitler!

Teupel

Leipzig, am 30. Januar 1940.



# Deutscher Alpenverein

## Zweig Nordwestsachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.  
 Kassenvart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Hallische Str. 1 III., Tel. 588 67.  
 Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.  
 Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.  
 Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup>–20<sup>15</sup>.

## Mitteilungen für März 1940

Für Sonnabend, den 9. März, war anstelle des ausfallenden Hüttenabends ein „**Alpenländischer Unterhaltungsabend**“ vorgesehen, zu dem Frau Agnes Delfarto und Herr Gustav Herrmann, Schriftsteller und Sprecher, in Leipzig, ihre Mitwirkung zugesagt hatten. Diese Veranstaltung muß leider zunächst noch aufgeschoben werden, weil die durch die Witterung hervorgerufene Notwendigkeit, Brennstoffe zu sparen, zur Zeit die Abhaltung des Abends verbietet.

Im März können wir keinen großen Lichtbildervortrag abhalten, weil der Kaufhausaal der Messe wegen nicht frei ist. Der nächste große Vortrag wird erst am

### 2. April im Städtischen Kaufhaus

stattfinden. Als Vortragender ist Herr **Ernst Schulze, Grimma**, gewonnen worden, ein Redner, der uns schon viele ausgezeichnete Vorträge gebracht hat. Er wird über das Thema sprechen:

### „Stiefkinder in Zermatts Bergwelt“.

### Sektionsabende:

Dienstag, den 5. März kein Sektionsabend (Messe).

Dienstag, den 12. März 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, klein. Vereinszimmer

Dienstag, den 19. März 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Freyhaus-Saal,  
 mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes Herbert Rogberg über:  
 „Im winterlichen Wallis“.

Dienstag, den 26. März 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, klein. Vereinszimmer.

Die Buchspende für unsere einberufenen Mitglieder, über die in den Januarmitteilungen geschrieben worden ist, hat noch nicht allen, denen sie zugedacht ist, übersandt werden können, weil der Verlag mit der Lieferung eines Teiles der benötigten Bücher nun schon fast ein Vierteljahr rückständig geblieben ist. Die Bücher werden sofort nach ihrem Eintreffen versandt werden.

Srau Adele Kenk, die zu unserer Befriedigung als nunmehrige Inhaberin der Firma Peter Kenk auch nach dem Tode unseres Freundes Georg Kenk die Geschäftsstelle der Sektion von der Firma weiterführen läßt, hat uns zur Verteilung an Musikfreunde unter den einberufenen Mitgliedern eine größere Anzahl Mundharmonikas zur Verfügung gestellt. Wir haben die Spende dankbar angenommen und bitten nun unsere Mitglieder im Felde wie die in der Garnison um Meldung, damit wir die Spende ihrem Zwecke zuführen können.

---

### **Turenberichte.**

Der Jahresbericht der Sektion ist in Bearbeitung, es ist jetzt die letzte Möglichkeit, Berichte über die Bergfahrten des vergangenen Jahres noch auszuwerten. Die noch ausstehenden Turenberichte werden daher dringlich angemahnt.

---

Die **Zeitschrift** (Jahrbuch) **des Deutschen Alpenvereins**, Jahrgang 1939 ist eingetroffen. Diejenigen Mitglieder, die sie seinerzeit bestellt haben, sind inzwischen benachrichtigt worden. Das Buch stellt wieder eine hervorragende literarische wie buchtechnische Leistung dar. Es gehört in die Hände jedes Alpenvereinsmitglieds, zumal der Preis von 3,50 RM für den starken mit zahlreichen Bildern versehenen Ganzleinenband sehr niedrig ist. Die Kartenbeilage – Nordstubaier, 1:25000, – die neueste der vom Alpenverein herausgegebenen Karten, ist technisch wie künstlerisch wieder vollendet.

---

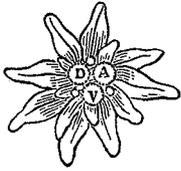
Aus dem Nachlaß unseres verstorbenen Mitglieds Max Mahn werden die Zeitschriften (Jahrbücher) 1911 bis 1939 preiswert zum Kaufe angeboten. Anfragen an Srl. Dr. Annelies Mahn, Leipzig W 31, Brodthausstraße 34.

---

Leipzig, am 29. Februar 1940.

Bergheil und Heil Hitler!

Teupel.



# Deutscher Alpenverein Zweig Nordwestsachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: D. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Rassenwart: Rich. Fluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup> - 20<sup>15</sup>.

## Mitteilungen für April 1940

### Einladung zum Lichtbildervortrag.

**Dienstag, den 2. April 1940, pünktlich 20 Uhr,**  
spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**  
Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,  
Herr **Ernst Schulze, Grimma,** über:

### „Stiefkinder in Zermatts Bergwelt.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobe muss abgegeben werden.  
Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber  
des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

### Vereinsabende:

Dienstag, den 9. April 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, klein. Vereinszimmer

Dienstag, den 16. April 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, klein. Vereinszimmer

Dienstag, den 30. April 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Freyhaus-Saal,  
mit Vortrag unseres Mitgliedes Fritz Bretschneider, über:  
**„Bergsteigen und Skifahrten in Sachsen.“** Buntaufnahmen.

### Einladung zur Mitgliederversammlung.

Am Dienstag, dem 23. April 1940, findet um 20 Uhr,  
die diesjährige Hauptversammlung der Mitglieder im  
**oberen Saale des Hotels „Deutsches Haus“ in Leipzig, Königsplatz 13,**  
statt.

#### Tagesordnung:

- Jahresberichte,
- Rassenbericht und Entlastung des Rassenwartes,
- Feststellung des Haushaltplanes,
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren.

Jahresbericht und Rassenbericht liegen bei.

## Mitgliederbeiträge 1940.

Verschiedene Anfragen aus Mitgliederkreisen geben Anlaß zu folgender vorläufigen Mitteilung.

Die Mitgliedsbeiträge sind, seitdem das Geschäftsjahr auf die Zeit vom 1. April des einen bis zum 31. März des nächsten Jahres verlegt worden ist, satzungsgemäß in der Zeit zwischen dem 1. April und dem 31. Mai zu bezahlen. Es kann, ohne mit dieser Angabe dem Beschluß der Hauptversammlung vorgreifen zu wollen, damit gerechnet werden, daß die Mitgliedsbeiträge wieder betragen werden:

- 12 RM für A-Mitglieder in Leipzig und der näheren Umgebung,
- 10 " " " " " in weiterer Entfernung von Leipzig
- 5 " " B (Anschluß-) Mitglieder.

Hierzu treten bei A-Mitgliedern die Bezugsgebühren für die Monatsmitteilungen des Hauptvereins mit jährlich 0,80 RM, die nur dann nicht erhoben werden, wenn bis zum 31. Dezember 1939 gemeldet worden ist, daß der „Bergsteiger“ bezogen wird, oder wenn bis zum gleichem Tage die Mitteilungen ausdrücklich abbestellt worden sind.

**Für Mitglieder die durch Einberufung zum Heeresdienste eine wesentliche Einkommensminderung erfahren haben, wird die Hauptversammlung Beitragsermäßigung in solchem Ausmaße beschließen, daß jeder Einberufene seine Mitgliedschaft aufrecht erhalten kann.**

Diesen Mitteilungen liegt der 3. Nachtrag zum Bücherverzeichnis bei. Mitglieder, die das Verzeichnis selbst noch nicht oder nicht mehr besitzen, können in unserer Bücherei im Thüringer Hof Dienstags zwischen 1915 und 2015 ein Stück des Bücherverzeichnisses unentgeltlich entnehmen.

## Änderungen im Wanderprogramm.

Am 14./4. Statt der Fahrt nach Burgkennitz: 804 ab Hbf. nach Großsteinberg, Brandberge, Altenhain (Mittag: Bürgergarten), Baselberg, Ammels-hain, Wasserwerk, Naunhof. 21 km. Rückfahrt 1915, an Leipzig 1950.

Am 28./4. Es wird der Zug 804 ab Hbf. nach Grimma benutzt. Rückfahrt 1911, an Leipzig 1930.

## Jahrbuch des Alpenvereins (Zeitschrift).

Es werden uns öfter ältere Jahrgänge der Zeitschrift zu günstigen Bedingungen zum Erwerbe durch Mitglieder angeboten. Interessenten wollen sich mit dem Kassenwart in Verbindung setzen.

## Feldpostanschriften, Neueinberufungen.

Es wird gebeten, Neueinberufungen und Änderungen der Feldpost-Nr. umgehend unserm Kassenwart Richard Kluge, Leipzig C1, Hallische Str. 1, mitzuteilen, damit die Zusendung der Vereinsmitteilungen und die unentgeltliche Überendung des „Bergsteigers“ erfolgen kann, bez. nicht unterbrochen wird. Diese Bitte ergeht an die Einberufenen selbst, wie auch an ihre Angehörigen und Freunde.

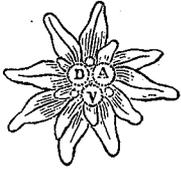
## Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Strl. Elsa Barthel, Lehrerin, W 32, Panitzstraße 2.
- Herr Walter Ebert, Telegr.-Werkführer, Naumburg/Saale, Spechhart 60.
- „ Paul Sabian, Oberlehrer, S 3, Nickelmannweg 5.
- Frau Charlotte Gerischer, W 32, Dieskau Straße 17.
- Herr Kurt Jahn, Kaufmann, O 5, Eisenbahnstraße 79.
- „ Jolle Jolles, Maschinenschlosser, S 3, Arminushof 4.
- Strl. Irmgard Krummel, Sekretärin, W 31, Steubenstraße 1.
- „ Ursula Kurtz, Sachdrogistin, Bolshausen/Sa., Bahnhofstraße 6 b
- „ Marianne Petzold, Rfm. Angest., Schwarzenberg/Erzgeb.,  
Bermgrüner Straße 15.
- Herr Rudolf Plötz, Schüler, Bitterfeld, Vor dem Muldedamm 6.
- „ Lothar Pohl, Goldschmiedemeister, N 22, Schleifstädter Straße 22a.
- Frau Adele Renk, Musik-Instrumenten-Hdl., S 3, An der Märchenwiese 6.
- Herr Hanns Seifert, Kaufmann, W 31, Agricolastraße 21.
- „ Peter Hermann Singer, Schüler, C1, Grassistraße 16.
- „ Friedrich Stünzner, Akad. Turn- u. Sportlehrer, N 22, Garnisonstr. 16.
- „ Kurt Wagenknecht, Student, O 5, Ludwigstraße 4.
- Strl. Erika Weißwange, Verlagssekretärin, C1, Dresdner Straße 6.

Bergheil und Heil Bittler!

Leipzig, am 28. März 1940.

Teupel.



# Deutscher Alpenverein

## Zweig Nordwestsachsen

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup> - 20<sup>15</sup>.

## Mitteilungen für Mai 1940

### Einladung zum Lichtbildervortrag.

**Dienstag, den 7. Mai 1940, 20 Uhr,**

spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**

Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,

Herr Ingenieur **Hans Beststein, Zwickau,** über:

**„Berg- und Skifahrten in den Piktaler- und Öhtaler Alpen“.**

**Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.**

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

### **Vereinsabende:**

Dienstag, den **14. Mai** 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den **21. Mai** 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Freyhaus-Saal,  
mit Vortrag unseres Mitgliedes,

Oberlehrer **Martin Thielemann, Leipzig,** über:

**„Aus den hohen Tauern und dem Hauerseegebiet“.**  
(Sarbaufnahmen.)

Dienstag, den **28. Mai** 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

## Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 23. April 1940.

Die Jahresberichte und der Kassenbericht sind genehmigt, dem Kassenwart und dem Vorsitzenden des Festausschusses ist auf Antrag der Rechnungsprüfer Entlastung erteilt worden.

Der Voranschlag für das Vereinsjahr 1940 (1. April 1940 bis 31. März 1941) ist nach der Vorlage angenommen worden.

Die Mitgliederbeiträge sind in der bisherigen Höhe belassen — zu vergleichen besondere Notiz —, die Aufnahmegebühr für neueintretende A-Mitglieder ist auf 3 RM festgesetzt worden. B-Mitglieder zahlen keine Aufnahmegebühr.

Die Mitgliederversammlung nahm zur Kenntnis, daß der NS Reichsbund für Leibesübungen eine neue Einheitsatzung aufgestellt hat, die von allen dem Reichsbund angehörenden Vereinen angenommen werden muß. Sie beschloß einstimmig die Annahme der Einheitsatzung, die an unserer heutigen Satzung wesentlich nur ändert, daß der Vereinsführer nicht mehr gewählt, sondern vom Kreisführer des NS Reichsbundes für Leibesübungen berufen wird, wobei der Mitgliederversammlung ein Vorschlagsrecht zusteht. Da zwischen dem Hauptverein und der Reichsportführung noch Verhandlungen über Änderungen der Einheitsatzung schweben, die sich für die Alpenvereinszweige nötig machen, beauftragte die Versammlung den Beirat, nach dem Eingang der Vorschläge des Hauptvereins die endgültige Redaktion der neuen Satzung vorzunehmen.

Die Versammlung beschloß weiter, den jetzigen Vereinsführer zur Berufung auf Grund der neuen Satzung vorzuschlagen.

## Mitgliederbeiträge.

Für das Vereinsjahr 1940, das vom 1. April 1940 bis zum 31. März 1941 läuft, haben zu zahlen:

**A-(Voll-) Mitglieder 12 RM.**

**B-(Anschluß-) Mitglieder 5 RM.**

Denjenigen A-Mitgliedern, die nicht in Leipzig oder der näheren Umgebung wohnen, kann der Jahresbeitrag von 12 RM auf 10 RM ermäßigt werden.

Neben dem Jahresbeitrag ist von allen A-Mitgliedern, die weder gemeldet haben, daß sie den „Bergsteiger“ beziehen, noch auf Grund der Bekanntheit in den Dezembermitteilungen erklärt haben, daß sie die Monatsmitteilungen des Hauptvereins nicht beziehen wollen, für die Lieferung dieser Mitteilungen der Betrag von einmalig 0,80 RM zu bezahlen. Hiermit ist sowohl der Bezugspreis als auch die Postzustellungsgebühr bezahlt. B-Mitglieder, die diese Mitteilungen beziehen wollen, was der Unterrichtung über alpine Fragen wegen sehr empfohlen wird, erhalten sie bei Einzahlung von ebenfalls 0,80 RM durch den Zweigverein vermittelt.

**Mitglieder, die im Kriegsdienst stehen,** können auf Antrag eine Beitragsermäßigung bewilligt erhalten, wenn sich ihr Einkommen infolge ihrer Einberufung wesentlich verringert hat. Die Ermäßigung wird im Regelfalle für diejenigen Mitglieder, die nur auf Familienunterhalt angewiesen sind, dadurch gewährt, daß dem A-Mitglied der B-Beitrag, dem B-Mitglied der halbe B-Beitrag eingeräumt wird. Anträge auf Beitragsermäßigung müssen, da sie auch dem Hauptverein vorzulegen sind, auf besonderem Antragsvordruck gestellt werden, der beim Kassenwart erhältlich ist und auch jedem einberufenen Mitglied zugesandt wird, dessen Anschrift wir kennen. **Der Antrag muß spätestens bis zum 31. Mai an den Kassenwart gegeben werden.** Er kann auch von den Angehörigen eines Einberufenen gestellt werden.

## Als B-Mitglieder können auf Antrag geführt werden:

1. Ehefrauen von Mitgliedern,
2. dem väterlichen Haushalt angehörende noch nicht 20 Jahre alte Söhne und Töchter von Mitgliedern,
3. junge Leute im Alter von 18 bis 25 Jahren ohne eigenes Einkommen, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind,
4. Berufssoldaten aller Dienstgrade (also auch Offiziere) und hauptberuflich tätige Führer des Arbeitsdienstes bis zum vollendeten 25. Lebensjahre.

Der Jahresbeitrag ist **bis zum 31. Mai** mit der beigefügten Zahlkarte auf das Postcheck-Konto oder auf das Bank-Konto des Zweigvereins (siehe Kopfdruck) einzuzahlen. In beiden Fällen ist unbedingt die **Mitglieds-Nummer** anzugeben.

Beiträge, die nicht bis zum 31. Mai 1940 eingegangen sind, werden zuzüglich Unkosten durch Postnachnahme erhoben.

Die Jahresmarke 1940 wird nach Eingang des Beitrags zugesandt; für verlorengelassene Marken kann kein Ersatz geleistet werden.

## Ausweise für Ehefrauen und Kinder.

**Mitglieder-Ehefrauen,** die nicht B-Mitglieder sind, erhalten auf Antrag kostenlos einen Ehefrauenausweis, der bei Hüttenbenutzung in Begleitung des Ehegatten die Mitgliederbegünstigung auf den Hütten gewährt. Volle Mitgliederrechte, insbesondere Unfallfürsorge erhalten Mitglieder-Ehefrauen aber erst durch Erwerb der B-Mitgliedschaft.

**Kinder der Mitglieder** im Alter bis zu 17 Jahren erhalten gegen Bezahlung eines Betrags von jährlich 1 RM einen Ausweis, der in Begleitung eines Elternteils sowohl Mitgliederbegünstigung in den Hütten als auch den Schutz der Unfallfürsorge gewährt.

## **Berichtigungen zum Jahresbericht.**

Der Aufsatz über die Wege zur Hauerseehütte enthält auf Seite 14 einen sinnentstellenden Druckfehler. Die Wegbeschreibung unter 1a (von Längenfeld) hat zu schließen mit den Worten: „Kürzester Anstiegsweg“. Die folgenden Worte „über die Innerbergalpe (alter Weg)“ gehören schon zur nächsten Wegbeschreibung hinter „b) Von Unterlängenfeld“.

Ein weiterer Druckfehler findet sich in den Fahrtenberichten auf Seite 40. Hier muß der zweite Name unter Nr. 30 und 31 statt Max Beyer, Marianne Beyer lauten.

---

## **Einberufungen zum Kriegsdienst.**

Die einberufenen Mitglieder wie auch ihre Angehörigen werden gebeten, die Einberufung, Anschriftsänderungen, Beförderungen und Auszeichnungen dem Rassenwart mitzuteilen.

---

## **Zeitschrift (Jahrbuch) des Deutschen Alpenvereins.**

\* Die Bestellung wird den Mitgliedern sehr empfohlen (s. Vordruck auf der Zahlkarte für den Jahresbeitrag). Die Zeitschrift ist ein Jahrbuch in Leinenband im Umfang von etwa 250 Seiten. Sie ist textlich wie bildtechnisch stets ausgezeichnet ausgestattet und schon wegen ihrer Kartenbeilage sehr preiswert. Das Buch kostet einschließlich Kartenbeilage 3,50 RM, die Karte allein aber selbst für Mitglieder 2.50 RM.

---

## **Wanderungen.**

Es ist mit Änderungen gegenüber dem Programm zu rechnen.  
Auskunft in der Geschäftsstelle Peter Renk, Neumarkt 1.

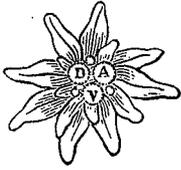
---

## **Zur Aufnahme haben sich gemeldet:**

- Herr Herbert Saller, Tischler, S 3, Pfeffingerstraße 25.  
Fr. Gertrud Goldammer, Kontoristin, O 39, Roseggerstraße 8.  
„ Erna Böhne, Postsekretärin, S 3, Elisenstraße 149.  
„ Gertraud Schuchardt, Buchhändlerin, O 5, Untere Münsterstraße 27.  
Herr Rudolf Täubert, Oberinspektor, O 5, Wittstockstraße 4.  
„ Herbert Urban, Drogist, O 5, Krüggstraße 6.
- 

Leipzig, am 30. April 1940.

Bergheil und Heil Hitler!  
Teupel.



# Deutscher Alpenverein

## Zweig Nordwestfachsen

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Kassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup> - 20<sup>15</sup>.

## Mitteilungen für Juni 1940

Während der Monate Juni, Juli und August finden, wie alljährlich, keine großen Lichtbildervorträge statt, die wöchentlichen Vereinsabende werden aber weiter regelmäßig jeden Dienstag im Thüringer Hof abgehalten. Auch die Bücherei ist jeden Dienstag geöffnet.

### Vereinsabende:

Dienstag, den 4. Juni 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 11. Juni 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,  
mit Lichtbildervortrag unseres Mitglieds Oberlehrer Seiberlich über:

**„Am Main durch das schöne Frankenland“.**

Dienstag, den 18. Juni 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 25. Juni 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,  
mit Lichtbildervortrag unseres Mitglieds Studienrat Barby über:

**„Bilder aus dem Gottscheer Land und aus Istrien“.**

### Leipziger Sportwoche.

Unter Mitwirkung der Ortsgruppe Leipzig des N. S. Reichsbundes für Leibesübungen veranstaltet das Stadtamt für Leibesübungen auch in diesem Jahre die „Leipziger Sportwoche“. Die Sportwoche findet vom 29. Juni bis 7. Juli statt. Sie wird auf den Straßen und Plätzen, in den Turnhallen und Bädern eine umfassende Schau der Leibesübungen und einen Rechenschaftsbericht über den Stand der im Reichsbund geleisteten Erziehungsarbeit geben. Die Bergsteiger und Skiläufer kommen im Rahmen der Sportwoche mit einem für Dienstag, den 2. Juli, geplanten Lichtbilder- und Filmvortrag zur Geltung.

Unsere Mitglieder werden schon heute gebeten, die Sportwoche durch

Erwerb des Festabzeichens zu unterstützen. Es kostet mit vollständiger Veranstaltungsfolge nur 0,30 RM und berechtigt zum freien Zutritt zu allen Veranstaltungen während der Dauer der Sportwoche. Von Mitte Juni ab werden die Festabzeichen an den Vereinsabenden und in unserer Geschäftsstelle, Peter Renk, Neumarkt 1, entnommen werden können.

Unser Zweigverein hat einige Mitglieder zu stellen, die bereit sind, während der Sportwoche Dienst als Ordner zu tun. Auf Wunsch kann hierfür eine, wenn auch nur bescheidene Entschädigung gewährt werden. Meldungen werden umgehend erbeten.

### Vereinsbeitrag.

Der Vereinsbeitrag ist am 31. Mai fällig gewesen. Da der Zweigverein seinen nach der vollen Mitgliederzahl bemessenen Beitrag an den Hauptverein bereits bis Ende Juni abführen muß, wird um baldige Bezahlung gebeten. Beitrag für A-Mitglieder 12 RM, für B-Mitglieder 5 RM. Bezugsgebühr für die Mitteilungen des Hauptvereins 0,80 RM (zu vergleichen hierzu die eingehenden Ausführungen in den Maimitteilungen).

### Beitrag der Mitglieder im Heeresdienst.

Den einberufenen Mitgliedern, deren Anschriften bekannt sind, ist mit den Maimitteilungen ein Vordruck übersandt worden, mit dem sie gegebenenfalls die in den Mitteilungen für Mai angekündigte Beitragsermäßigung beantragen können. Wer diesen Antrag noch stellen will, muß das nunmehr sofort tun, weil die Anträge nach Bearbeitung durch den Zweigverein dem Hauptverein vorzulegen sind, der Beitragsermäßigung ablehnt, wenn ihm der Antrag nicht spätestens bis zum 30. Juni vorliegt.

### Zeitschrift (Jahrbuch) des Deutschen Alpenvereins.

Bei Bestellung bis zum 30. Juni wird der Jahrgang 1940 für den Preis von 3,50 RM geliefert. Die Zeitschrift ist ein Jahrbuch von mehr als 200 Seiten Umfang in Leinen gebunden. Das Werk enthält neben Schilderungen von Bergfahrten volks- und naturkundliche Abhandlungen und zahlreiche prächtige Bilder. Als Kartenbeilage wird der Zeitschrift kostenlos die neue Alpenvereinskarte der Sonnblickgruppe im Maßstab 1:25000 beigegeben. Diese Karte kostet später allein 2,60 RM für Mitglieder und 3,25 RM für Nichtmitglieder. Bei verspäteter Bestellung beträgt der Preis für Zeitschrift und Karte 4,50 RM, wozu dann noch die Versandkosten kommen, die bei Einzelbestellung eingezogen werden müssen.

### Reiseberatung.

Auf die Möglichkeit, sich durch den Sektionsbeauftragten für Reiseangelegenheiten, Herrn S. Jäkel, Leipzig O 5, Mariannenstraße 87, beraten zu lassen, wird hingewiesen. Herr Jäkel ist an den Vereinsabenden zu sprechen, in Eilfällen ist schriftliche Auskunft möglich. Er kann vor allem auch Auskunft über preiswertes Unterkommen geben.

### Wanderprogramm für Juni.

#### 2./VI. Nachmittags-Wanderung:

13<sup>45</sup> vom Straßenbahnhof **Dölitz** nach der Mühle Markkleeberg, Pleißenstaubecken, Großstädteln, Möncherei, Dölitzer Wehr, Raschwitz, Wildpark, Pleißenufer, Schleußiger Weg. 12 km.

#### 9./VI. Tages-Wanderung:

7<sup>37</sup> über Eilenburg 8<sup>13-819</sup> nach **Doberschütz** 8<sup>31</sup> (34 Bahnkilometer = 1,40 RM). Schneise 3 nach dem Jagdhaus, die Sünf, Sorsthaus Pressel, Kreuzeichenweg, Waldfriedhof, Winkelmühle, **Torhaus** (Mittag), Battaune, Doberschütz. 25 km. Rückfahrt 18<sup>51</sup>, Eilenburg 19<sup>02-1918</sup>, Leipzig 20<sup>01</sup>. Fahrpreis 1,40 RM. Führer: A. Jäkel.

#### 16./VI. Nachmittags-Wanderung:

13<sup>45</sup> vom Straßenbahnende der 25 **Liebertwolkwitz** nach dem Oberholz, Störmtal, Güldengossa, Auenhain, Markkleeberg. 12 km.

#### 23./VI. Tages-Wanderung:

6<sup>38</sup> nach **Dornreichenbach** 7<sup>33</sup> (36 km = 1,50 RM). Walleichen, Sörsterwiese, Wolfsberge, Jagdhütte, Gr. u. Kl. Ruhberg, Wald Musche, Knatewitz, **Börlin**, Sraunteich, Kranichholz, Birkholz, Beyda, Bremenholz, Stolpenberg, Straßenteich, Revier Stockteich, Rieferberg, Bahnhof Dornreichenbach. 22 km. Rückfahrt 19<sup>53</sup>, Leipzig 20<sup>44</sup>. Führer: A. Müller.

#### 30./VI. Tages-Wanderung:

8<sup>04</sup> nach **Beucha** 8<sup>29</sup> (15,1 km = 0,65 RM). Kleinstenberg, lange Schneise, Ammelshain, Haselberg, Gr. Teich, Butterberg, **Altenhain** (Bürgergarten), Klengelsberg, Suchsberg, Kurtswald, ehemaliges Meerauge, Vogelberg, Lindberg, Gr. u. Kl. Brandberg, Großsteinberg. 22 km. Rückfahrt 19<sup>03</sup>, Leipzig 19<sup>50</sup> (25 km = 1 RM). Führer: Klofe.

### Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

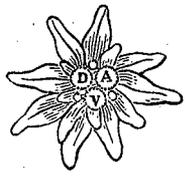
Herr Gerhard Schmoeller, kaufm. Lehrling, L.-S 3, Lößniger Straße 5,  
„ Kurt Vogel, Autoelektriker-Lehrling, L.-N 22, Pariser Straße 49.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, am 31. Mai 1940.

Teupel.

0000  
1940



# Deutscher Alpenverein Zweig Nordwestsachsen

Postk. Ronto: Leipzig Nr. 757 44.  
Bank-Ronto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

- Vorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.
- Rassenwart: Rich. Ruge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.
- Schriftführer: C. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.
- Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.
- Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup> - 20<sup>15</sup>.

## Mitteilungen für Juli und August 1940

In den Kämpfen im Westen fielen im Mai unsere Kameraden

former Alfred Martin,  
Studienassessor Joachim Oertel.

So verschieden der Werdegang der beiden Kameraden war, die gleiche Liebe zu den Bergen, zu unserm deutschen Volke und seiner Heimat, haben den Werkmann wie den Akademiker im deutschen Alpenverein verbunden, beide haben sie das höchste Opfer für unser Vaterland gebracht, ihr blühendes junges Leben. Zwei Menschen sind von uns gegangen, uns gleich lieb und gleich wertvoll. Wir trauern um sie, wir sind aber auch stolz darauf, daß sie zu unserer Gemeinschaft gehörten.

Im Rahmen der Leipziger Sportwoche findet am

Dienstag, dem 2. Juli 1940, 20 Uhr,

im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses** in Leipzig  
ein Vortragsabend für die Bergsteiger und Skiläufer statt.

Der Abend bringt die Vorführung des Filmes

**„Der Watzmann und seine Kinder“**

und eine Wiederholung des Lichtbildervortrags unseres Mitglieds

**Gotthard Grobe** über das Thema

**„Im Schneesturm und Sonnenlicht durch die Östaler Gletscherpracht.“**

(Sarbaufnahmen.)

Die Veranstaltung ist als Werbeabend für Jedermann zugänglich, der sich durch das Festabzeichen für die Leipziger Sportwoche ausweisen kann. Preis des Abzeichens, das in unserer Geschäftsstelle - Peter Renk, Neumarkt 1 - erworben werden kann, 0,30 RM.

Die Mitglieder werden zu diesem Abend hierdurch eingeladen.

Die Vereinsabende finden auch in den Monaten Juli und August jeden Dienstag 20<sup>30</sup> Uhr im Thüringer Hof statt mit einziger Ausnahme des 2. Juli.

Der Vereinsabend am 9. Juli wird von unserm Mitglied **Rudolf Strobel** zu einem **Unterhaltungsabend** ausgefaltet werden. Die Mitglieder werden hierauf besonders aufmerksam gemacht.

### Leipziger Sportwoche.

Unter Hinweis auf die Bekanntgabe in den Junimittellungen werden die Mitglieder gebeten, in unserer Geschäftsstelle das Festabzeichen für die Sportwoche (Preis 0,30 RM) zu erwerben und damit die Veranstaltung zu unterstützen. Das Abzeichen berechtigt zum freien Eintritt zu allen Veranstaltungen der vom 29. Juni bis 7. Juli dauernden Sportwoche. Mit dem Abzeichen wird unentgeltlich das vollständige Programm abgegeben.

### Frauentreffen zur Leipziger Sportwoche.

Den Höhepunkt und Ausklang der Sportwoche bildet das Frauentreffen am Sonnabend, dem 6. und Sonntag, dem 7. Juli, mit sportlichen Vorführungen und einem Festzug der Frauen. Für diesen Festzug erbittet der Sportbezirksführer des NS Reichsbundes für Leibesübungen, Sportdirektor Otto, der Mitglied unseres Zweigvereins ist, die Teilnahme unserer Frauen und Mädchen, die eine alpenländische Tracht besitzen. Die Vereinsleitung schließt sich dieser Bitte an. Die Teilnahme möglichst vieler unserer Damen in ihren kleidsamen Trachten bildet ein schönes Zeichen der Zugehörigkeit des Alpenvereins zum deutschen Sport und ist zugleich ein gutes Werbemittel für den Alpenverein.

Stellplatz für die Teilnehmerinnen am Festzug ist der Reichsgerichtsplatz, Stellzeit: Sonntag, den 7. Juli, 13<sup>30</sup> Uhr. Herr Rudolf Strobel, Leipzig N 24, Volksgartenstraße 12, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Beteiligung unserer Damen am Festzug zu organisieren. Alle Eigentümerinnen einer alpenländischen Tracht werden deshalb gebeten, ihm ihre Beteiligung möglichst umgehend mitzuteilen.

### Vereinsbeitrag.

Am 31. Mai ist der Vereinsbeitrag fällig gewesen. Die Mehrzahl der Mitglieder hat ihrer Beitragspflicht genügt, die bisher Säumigen werden gebeten, den Beitrag nunmehr baldigst zu überweisen. Sie stören die Ordnung des Geldwesens im Verein, der nur bei pünktlichem Eingang der Beiträge seinen Verpflichtungen nachkommen kann und erschweren außerordentlich die an sich schon reichliche Arbeit des ehrenamtlichen Kassenwarts. Beiträge, die bis Ende Juli nicht eingegangen sind, müssen durch Nachnahme eingezogen werden. Das verursacht den Mitgliedern überflüssige Kosten.

### Zeitschrift (Jahrbuch) 1940.

Es wird nochmals empfehlend auf die Bestellung des Ende des Jahres erscheinenden Jahrbuchs hingewiesen. Das Jahrbuch, ein mehr als 200 Seiten starkes, in Leinen gebundenes Buch, enthält bei zahlreichen Abbildungen Schilderungen von Bergfahrten und Aufsätze volks- und naturkundlichen

Inhalts. Besonders wertvoll ist die beigelegte Alpenvereinskarte. Als Kartenbeilage erscheint in diesem Jahre die Karte der **Sonnblickgruppe im Maßstab 1:25 000**. Diese Beilage allein würde den Preis des Buches von 3,50 RM rechtfertigen.

### Alpenvereinshöhlen.

Die Bewirtschaftung der Alpenvereinshöhlen wird im allgemeinen auch in diesem Jahre durchgeführt. Immerhin muß sich der Höhlenbesucher darauf einrichten, daß die eine oder andere Höhle der Einberufung des Höhlenbewirtschafters wegen geschlossen ist. Es wird deshalb empfohlen, auf Bergfahrten einen Höhlenschlüssel mitzunehmen, mit dem alle Alpenvereinshöhlen zugänglich sind. Höhlenschlüssel gibt unser Kassenwart Richard Kluge gegen eine Einlage von 1 RM leihweise ab. Nach Rückgabe des Schlüssels wird die Einlage zurückgezahlt.

Unsere Bauernhöhlen bleibt bis auf weiteres geschlossen. Der Winterraum (Nebengebäude) bietet Schlafgelegenheit. Er ist mit dem Alpenvereinschlüssel zugänglich.

### Bücherei.

Während der Hochsommermonate wird der Büchereibetrieb etwas eingeschränkt. Die Bücherei bleibt geschlossen an den Vereinsabenden vom 2., 9. und 23. Juli und 6. und 20. August. Am 16. und 30. Juli und 13. und 27. August ist sie wie immer von 19<sup>15</sup> bis 20<sup>15</sup> Uhr geöffnet.

Neu beschafft oder gestiftet wurden folgende Bücher:

#### 1.) Allgemeine Abhandlungen, Bilderwerke u. dergl.:

Sischer, Tirol . . . . .	A 88
„ , König Ortler . . . . .	A 89
Toth-Sonns, Östal-Berge und Gletscher . . . . .	A 90
„ , Silvretta – das Bergparadies . . . . .	A 91
Schmitt, Arlberg . . . . .	A 92

#### 2.) Schilderungen alpiner Bergfahrten, Reisebeschreibungen usw.:

Rasperek, Ein Bergsteiger . . . . .	B 211
Meyer, Das Erlebnis des Hochgebirges . . . . .	B 212

#### 3.) Erzählungen, Romane, Skizzen usw.:

Renker, Wanderer im Bergland . . . . .	E 317
Grenng, Der murrende Berg . . . . .	E 318
Meyer, Berg und Mensch . . . . .	E 319
Geran, Deutsche Siedlung . . . . .	E 320
Wurmbrand, Wetterleuchten um Barbara . . . . .	E 321

#### 4.) Gebirgskunde:

Särchinger, Geologie des Benediktenwand-Gebirges . . . . .	G 139
Rühnel, Sedimentäre Kieselgesteine, Hornsteine und das Feuersteinproblem . . . . .	G 140

#### 5.) Führer:

Wais, Bodenseeführer . . . . .	H 72b
--------------------------------	-------

## Wanderprogramm.

(T.=W. = Tageswanderung;  
N.=W. = Nachmittagswanderung.)

### Juli.

- 7./VII. **T.-W.** 737 über Eilenburg 813-819 nach **Doberschütz** 831 (34 km = 1,40 RM) Goldberg, Mölbißer Holz, Röcknitz, Steinberg, Gaudlitzberg, **Zwochau**, Burselbg., Rieselsteinbg., Zinkenbg., Frauenbg., Löbenberg, Weinberg, Hohburg, Kl. Berg, Bhf. Stjepa-Hohburg. 23 km. Rückfahrt 1819 über Wurzen 1833-1846, Leipzig 1930 (35 km = 1,40 RM). Führer: Weiner.
- 14./VII. **N.-W.** 1325 vom Bayr. Bhf., 1331 vom Connew. Bhf. nach **Gaschwitz** 1345 (0,40; 0,25 RM). Rund um die Harth, beim Eintritt in den Wald links, Jägerheim, Wallanlage, Jeschwißer Rand, Suchsberg, (Hünengrab), Kaiserweg, Bhf. Gaschwitz. 13 km. Rückfahrt 1853, 1920, 2109; Bayr. Bhf. 1910, 1938, 2126.
- 21./VII. a) **U.-W.** 638 nach **Machern** 707 (18 km = 0,75 RM). Peritschberg, Tiergarten, Teiche, Lübschütz, Püchau, Tiergarten, Lübschütz, Rüchensholz, Machern. 12 km. Rückfahrt 1404; Leipzig 1431.  
b) **N.-W.** 1324 nach **Machern** 1357. Polenz, Lehnsgraben, Sorft Brandis, Waldschenke, Kleinsteinberg, Beucha. 12 km. Rückfahrt 1924, 1950; Leipzig 2039, 2103 (15,1 km = 0,65 RM). Führer: Bredel.
- 28./VII. **T.-W.** 638 nach **Altenbach** 712 (22 km = 0,90 RM). Sophienspitze, Steinbrüche, S. Weidmannsheil, Domweg, Neuweißenborn, Hüttenberg, Reicheiche, **Altenhain**, Klengelsberg, Oberer Teich, Ammels-hain, Wettinplatz, Leipziger Wasserwerk Ost, Naunhof. 23 km. Rückfahrt 1915, 2031; Lzg. 1950, 2103. (21 km = 0,85 RM). Führer: Franke.

### August.

- 4./VIII. **N.-W.** 1345 vom Straßenbahnhof **Leutzsch** durch die Burgaue, am neuen Luppenbett entlang nach Lützschena, Stahmeln, Burgaue, Bhf. Leutzsch. 10 km.
- 11./VIII. **T.-W.** 653 nach **Grimma** 741 (31 km = 1,30 RM). Sieben Gründe, Königsnahe, Nimbschen, Schiffmühle, Ziegengrund, Neunitz, Grechwitz, am Gemeindebach zur Teichmühle, **Golzermühle**, Nerchau, Schwemmland, Böhlen, Grundmühle, Grimma. 24 km. Rückfahrt 1855, 2105; Leipzig 1950, 2155. Führer: Klofe.
- 18./VIII. **N.-W.** 1345 v. Straßenbahnhof **Döllitz** nach Markkleeberg, Crostewitz, Gaschwitz, Harth, Prödel, Kospuden, Staufee, Knauthain. 13 km.
- 25./VIII. **T.-W.** 737 nach **Eilenburg** 813 (25 km = 1 RM), Muldenbrücke, Kollau, Groitzsch, Erbsengarten, Bockholz, **Püchau**, Karlsallee, Lübschützer Tonwerk, Gottschalke, Mühlteich, Park, Machern. 21 km. Rückfahrt 1901, 2019; Leipzig 1930, 2044. Führer: Päßler.

### Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Srl. Frieda Rietze, Bankbevollmächtigte, C1, Wettiner Straße 29.

Herr Heinz Geipel, Steuerberater, N 22, Fritzschestraße 11.

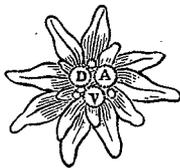
" Hermann Rosa, Elektromeister, Taucha Bz. Leipzig, Graßdorfer Str. 37.

" Bernd Weiske, Prokurist, Bad Lausick, Badstraße 21.

Bergheil und Heil Hitler!

Teupel.

Leipzig, am 30. Juni 1940.



# Deutscher Alpenverein

## Zweig Nordwestfachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Kassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup> - 20<sup>15</sup>.

## Mitteilungen für September 1940

Der nächste große Lichtbildervortrag findet am 1. Oktober im Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses statt. Es spricht Dipl.-Ing. Sieger, Hagen, über „Vom Ifarwinkel zu den Gletscherströmen der Hohen Tauern.“

### Vereinsabende:

Dienstag, den 3. September 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 10. September 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 17. September 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,  
mit Lichtbildervortrag unseres Mitglieds, Ingenieur Ruf, über:

**„Vom Schwarzwald im Sommer und Winter.“**

Dienstag, den 24. September 20<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

### Anschriftenänderungen:

Die Zusendung der Vereinsmitteilungen erleidet Verzögerungen und vervielfacht vermeidbare Kosten, wenn uns Einberufungen, Änderungen der Feldpostnummer und sonstige Anschriftenänderungen nicht umgehend mitgeteilt werden. Es wird deshalb gebeten, jede Adressenänderung sofort dem Kassenwart, Herrn Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1, anzuzeigen.

### Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Herr Johannes Nötzold, Buchbinder, Großsch, Viprechtstraße 15,

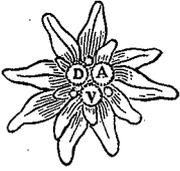
„ Fritz Peisker, Hauptbuchhalter, Holzhausen, Dietrich-Eckart-Str. 31,

„ Richard Wagner, Justizinspektor, Borna, Schillerstraße 12,

Frau Fridolina Steinkopf, Leipzig S 3, Leanderweg 1.

Leipzig, am 31. August 1940.

Bergheil und Beil Bittler!  
Teupel.



# Deutscher Alpenverein

## Zweig Nordwestfachsen

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Rassenwart: Rich. Rüge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup> - 20<sup>15</sup>.

## Mitteilungen für Oktober 1940

### Zur Beachtung!

Die mit den Verdunkelungsmaßnahmen verbundenen Unbequemlichkeiten lassen es geboten erscheinen, den Beginn der Vereinsveranstaltungen künftig um eine halbe Stunde früher zu legen. Vom 1. Oktober ab werden deshalb die Lichtbildervorträge im Städtischen Kaufhaus um einhalb acht Uhr und die Vereinsabende im Thüringer Hof um acht Uhr beginnen.

## Einladung zum Lichtbildervortrag.

**Dienstag, den 1. Oktober 1940, 1930 Uhr,**

spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**  
Leipzig C1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,

Herr Dipl.-Ing. **Sieger, Hagen,** über:

**„Vom Tisawinkel zu den Gletscherströmen der Hohen Tauern.“**

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

### Voranzeige für November:

Dienstag, den 12. November, spricht im Städtischen Kaufhaus

Herr Dr. Ernst Banaušek, Baden b. Wien, über:

**„Berge im Schnee“** (Donnersbacher Tauern, Gargellen, Dolomiten).

## Vereinsabende:

- Dienstag, den 8. Oktober 20 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,  
Dienstag, den 15. Oktober 20 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,  
mit Lichtbildervortrag unseres Mitglieds, Dr. Max Schumann, über:  
**„Rund um den Großglockner“**,  
Dienstag, den 22. Oktober 20 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,  
Dienstag, den 29. Oktober 20 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

---

## Wanderprogramm für Oktober.

(T.-W. = Tageswanderung;  
N.-W. = Nachmittagswanderung.)

- 6. T.-W.** 737 nach Eilenburg 813 (25 km = 1 RM). Muldenbrücke, Thallwitz, Loffa, **Sollmen-Böhlitz**, Spielberg, Mühlberg, Kewitzchenberg, Paschwitz Grund, Bunitz, Eilenburg Ost, Bhf. Eilenburg. 25 km. Rückfahrt 1918, Leipzig 2001. Führer: Päßler.
- 13. N.-W.** 1345 von Gundorf nach Schlobachshof, Gundorfer Linie, Kl. Liebenau, Wald Grünitz, Wasserweg, Domhäuschen, Gundorf. 11 km.
- 20. T.-W.** 837 vom Hptbf. (35 km = 1,40 RM), 854 vom Connewitzer Bhf. (25,2 km = 1,10 RM) nach **Regis-Breitungen** 938. Haselbach, Haselbacher Steig, Gröbba, **Wintersdorf**, Waldschlößchen, am Waldrande nach dem **Georg- u. Marienheim**, Jagdhaus, **Goldberg**, am Waldrande nach **Lucka**. 18 km. R. 1840 Connew. B. 1934 (26,5 km = 1,10 RM) Bayr. B. 1938 (30 km = 1,20 RM). Führer: Fleischer.
- 27. N.-W.** 1325 vom Bayr. B. (0,40 RM) 1331 vom Connew. B. (0,25 RM) nach **Gaschwitz** (1342). Großdeuben, Zehmen, Schnelle Furt, Ziegelei bei Stöbna, Wallanlage, Saugraben, Jägerheim, Harth, Gaschwitz. 12 km. R. 1751, 1853. Bayr. B. 1808, 1910.
- 31. T.-W. Reformationstfest.** 845 vom Straßenbahnende **Taucha** nach Graßdorf, Tälchen, Safanerie, Schanzwald, Gordemitz, Weltewitz, Jesewitz, Bögen, Gostemitz, Gotha, Großsch, Wedelwitz, Eilenburg. 20 km. R. 1718, 1918; Leipzig 1732, 2001 (25 km = 1 RM). Führer: A. Sewald, Wanderwart.

---

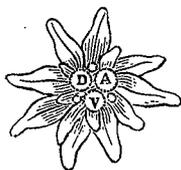
## Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Herr Johannes Wischer, Reichsbank-Inspektor, Leipzig C1, Braustraße 2,  
Frau Lotte Wischer, daselbst,  
beide übergetreten aus dem Zweig Plauen.

---

Leipzig, am 25. September 1940.

Bergheil und Heil Hitler!  
Teupel.



# Deutscher Alpenverein Zweig Nordwestsachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 75744.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 58748.

Kassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 58867.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 13345.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup>–20<sup>15</sup>.

## Mitteilungen für November 1940

### Zur Beachtung!

Sowohl die Lichtbildervorträge im Kaufhaus, wie auch die Vereinsabende im Thüringer Hof beginnen künftig bereits um **19<sup>30</sup>** Uhr.

## Einladung zum Lichtbildervortrag.

**Dienstag, den 12. November 1940,**

spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**  
Leipzig C1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,

**Herr Dr. Ernst Hanaušek, Baden bei Wien, über:**

### „Berge im Schnee“

(Skifahrten in den Donnersbacher Tauern, um  
Gargellen in Vorarlberg und in den Dolomiten).

Beginn 19<sup>30</sup>, Ende 21 Uhr.

**Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.**

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

### Voranzeige für Dezember:

Dienstag, den 3. Dezember, spricht im Städtischen Kaufhaus  
Herr Dr. S. Dörrenhaus, Köln-Lindenthal, über:  
**„Was heißt und was bedeutet uns der Süden?“**

### Vereinsabende: **Beginn 19<sup>30</sup> Uhr, nicht 17<sup>30</sup> Uhr.**

Dienstag, den 5. November 17<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 19. November 17<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,  
mit Vortrag unseres Mitglieds, Studienrats Brückner, über:

**„Eine Reise durch Finnland, das Land der 1000 Seen“.**

Dienstag, den 26. November 17<sup>30</sup> Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Die Ortsgruppe Leipzig des N. S. Reichsbundes für Leibesübungen  
veranstaltet am

**Sonntag, dem 17. November, vorm. 10<sup>30</sup>,**  
im Konzertsaal des Städt. Kaufhauses einen Filmvortrag  
des Herrn **Hichholz, Stuttgart**, mit dem Thema:  
**„Ewig lieb' ich meine Berge“.**

Unsere Mitglieder werden hierzu eingeladen. Eintrittskarten an der  
Tageskasse im Kaufhaus 0,50 RM, im Vorverkauf in allen Sportgeschäften  
0,40 RM.

---

### **Wanderprogramm für November.**

(T.-W. = Tageswanderung;

N.-W. = Nachmittagswanderung.)

- 3. N.-W.** 1345 vom Straßenbahnende **Taucha** nach Dewitz, Gewinneberg, Weinberg, Albertpark, Graßdorf, Sandgrube am andern Weinberg, Seegeritz, Plaußig, Portitz, Kirche Thekla, Straßenbahnende Thekla. 12 km.
- 10. T.-W.** 804 nach **Grimma** (1,30 RM) 851. Klosterholz, Schwemnteichbruch, Staatsforst Colditz, Parthenquelle, **Schönbach** (Mittagspause: Sächf. Krone, Tel. Colditz 298, Grimma Land), Leisenu, Großbothen (18 km. Rückfahrt 1842), Kaufsche, Klosterholz, Grimma. 25 km. Rückfahrt 1855, Leipzig 1950. Führer: E. Päßler.
- 17. T.-W.** 804 nach **Beucha** (0,65 RM) 829. Kleinsteinberg, Rohlenberg, Polenz, ehem. Schmielteich, Frauenberg, **Hiltelhain**, Klengelsberg, Curtswald, Vogelberg, Gr. u. Kl. Brandberg, Großsteinberg. 20 km. Rückfahrt 1728, 1903; Leipzig 1809, 1950. Führer: Frommhold.
- 20. Busstag. N.-W.** 1330 v. **Schleussiger Weg**, Haltestelle **Stieglitzstr.** d. Obus A am Slutkanal entlang zur Pflaumenallee, Großzschocher, Waldrandweg nach Knauthain, Hainholz, Stauffee, Hartmannsdorf, Knauthain. 12 km.
- 24. N.-W.** 1330 v. Straßenbahnhof **Leutzsch** an der Luppe nach Böhligt-Ehrenberg, Waldbad, Forstweg, Quasnitz, (Grüne Aue), Lützschena, Stahmeln, Wahren. 10 km.

---

### **Zur Aufnahme haben sich gemeldet:**

Herr Bertram Andrä, Elektromonteur, Brandis, Rämmereistraße 4.

Frl. Martha Eilenberg, Korrespondentin, O 5, Zweinaundorfer Str. 11.

Herr Otto Nebel, Schlossermeister, Delitzsch, Elisabethstraße 13.

„ Hermann Ponitz, Ingenieur, C 1, Lessingstraße 6.

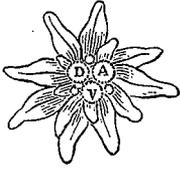
„ Sigurd Harald Syhre, Mechanikerlehrling, W 33, Burgauenstraße 3.

---

Leipzig, am 31. Oktober 1940.

Bergheil und Heil Hitler!

Teupel.



# Deutscher Alpenverein

## Zweig Nordwestsachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Kassenwart: Rich. Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19<sup>15</sup> - 20<sup>15</sup>.

## Mitteilungen für Dezember 1940

### Zur Beachtung!

Sowohl die Lichtbildervorträge im Kaufhaus, als auch die Vereinsabende im Thüringer Hof sind um eine weitere halbe Stunde vorverlegt worden, beginnen also künftig bereits um 19 Uhr.

## Einladung zum Lichtbildervortrag.

**Dienstag, den 3. Dezember 1940,**

spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**  
Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,

Herr **Dr. F. Dörrenhaus, Köln-Lindenthal,** über:

**„Was heißt und was bedeutet uns der Süden? (Italien)“**

(zumeist Farbbilder).

Beginn 19 Uhr, Ende 20<sup>30</sup> Uhr.

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

### Voranzeige für Januar 1941:

Dienstag, den 7. Januar, im Städtischen Kaufhaus.  
Redner noch unbestimmt.

### Vereinsabende:

Dienstag, den 10. Dezember 19 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 17. Dezember 19 Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,

mit Vortrag unseres Mitglieds, Verw.-Oberinsp. Walter Jungmanns, über:

**„Farbbilder aus dem Stubai, dem Sellrain und dem Östal.“**

**Am 24. und 31. Dezember finden keine Vereinsabende statt.**

## Vermittlung von Ausrüstungsgegenständen für Bergsteigen u. Skilauf.

Während des Krieges bereitet die Beschaffung von Ausrüstungsstücken für Alpinistik und Skilauf größere Schwierigkeiten oder ist auch ganz unmöglich. Es würde deshalb vielen Mitgliedern gedient sein, wenn der Zweigverein den Verkauf solcher Gegenstände vermitteln könnte, die bei einzelnen Mitgliedern entbehrlich geworden sind. Besonders wertvoll wäre das für die im freien Handel kaum erhältlichen Gegenstände, wie Berg- und Skistiefel und größere Rucksäcke. Wir denken uns die Vermittlung so, daß diejenigen Mitglieder, die Ausrüstungsstücke abgeben können, uns eine kurze Mitteilung geben, möglichst mit einigen Angaben über Größe und Beschaffenheit der Stücke. Andererseits mögen diejenigen Mitglieder, die Bedarf an Ausrüstungsstücken haben, eine kurze Meldung über den Bedarf geben. Weil wir uns kein Lager an solchen Austauschstücken anlegen möchten, würden wir dann im Regelfalle den Nachfragenden zur unmittelbaren Einigung an den Anbietenden weisen.

Eine Vermittlung in der beschriebenen Weise will dankenswerter Weise unser Skiwart, Herr Fritz Krüger, Leipzig N 22, Krokerstr. 16, übernehmen, und zwar für alle im Rahmen der Betätigung des Alpenvereins liegenden Gegenstände. Angebote und Nachfragen möchten an ihn gerichtet werden. Um seine Belastung nicht zu groß werden zu lassen, wird er die Angebote nur sammeln und auf die Nachfragen erst antworten, wenn er ein geeignetes Angebot nachweisen kann.

## Courenberichte.

Für den für den Schluß des Vereinsjahres (31. März 1941) beabsichtigten Jahresbericht werden von den Mitgliedern Angaben über ihre Berg-, Ski- und Wanderfahrten im laufenden Vereinsjahre erbeten. Es genügen stichwortartige Berichte. Angaben über empfehlenswerte Unterkünfte sind dabei erwünscht, weil sie als Material zur Beratung der Mitglieder dienen.

## Reisewesen.

Es besteht wieder die Möglichkeit, Lire für Erholungsreisen nach Italien zugeteilt zu erhalten. Auskunft geben die Bankanstalten.

## Wanderprogramm für Dezember.

(T.-W. = Tageswanderung;  
N.-W. = Nachmittagswanderung.)

1. **T.-W.** 837 vom Hauptbahnhof, 854 vom Bayr. Bahnhof nach **Regis-Breitungen** (1,40 RM) 938. Breitinger Steig, Ruppertsdorf, Bosengröba, **Wintersdorf**, Gröba, Plottendorfer Steig, Plottendorf, Baselbach, Bahnhof Regis-Breitungen. 19 km. Rückfahrt 1756, Bbf. 1836. Führer: Weiner.
8. **N.-W.** 1330 vom Straßenbahnende der 25, **Liebertwolkwitz**, nach dem Oberholz, Rundgang durch das Revier Oberbirken, Bahnhof Oberholz. (Rückfahrt 1735, Leipzig 1811, 0,70 RM) Liebertwolkwitz, 11 km.
15. **T.-W.** 804 nach **Grimma** (1,30 RM) 851. Vorwerk Rappenberg, Bohnstädt, Hengstberg, Katzenberg, Berthasee, Trebsen, Zöhda, **Merchau**, Golsermühle, Feuereffe, Döben, Galgenberg, Grimma. 23 km. Rückfahrt 1720, 1855; Leipzig 1809, 1950. Führer: E. Päßler.
22. **N.-W.** 1325 vom Bayr. Bahnhof, 1331 vom Connewitzer Bahnhof nach **Gaschwitz** (0,40; 0,25 RM) 1342. Barth, Barthschlößchen, Sorsthaus, Probstdeubener Weg, Probstdeuben, Gaschwitz. 10 km. Rückfahrt 1750, 1853; Bayr. Bahnhof 1808, 1910.
26. **N.-W.** 1330 vom **Schleussiger Weg, Stieglitzstr.** Pleißenweg, Oetzscher Wehr, Markkleeberg, Wachau, Döfen, Dölzig. 11 km.
29. **T.-W.** 845 vom **Straßenbahnhof Schkeuditz** nach Wehlitz, Weißig, Rübjen, Ermlitz, Oberthau, Maßlau, **Klein Liebenau**, Dölzig, Frankenheim, Rückmarsdorf, Wachberg, Bienitz, Burghausen, Gundorf. 23 km. Führer: Weiner.

## Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Herr Otto Becht, Schlosser, N 45, Cradefelder Straße 4.  
„ Heinz Krüger, Schüler, N 22, Marbachstraße 14.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, am 28. November 1940.

Teupel.